

Pressemitteilung

ÖKO-TEST untersucht betriebliche Kombitarife

Kölner Pensionskasse vier Mal mit Bestbewertung ausgezeichnet

Die Zeitschrift ÖKO-TEST hat in ihrer aktuellen Ausgabe 9/2010 betriebliche Kombitarife von 23 Direktversicherungen und Pensionskassen untersucht. Bei einem betrieblichen Kombitarif kann der Vorsorgesparer neben dem Aufbau einer zusätzlichen Altersrente, gleichzeitig den Verdienstausschluss bei Invalidität absichern.

Gleich mit vier Bestbewertungen hat die Zeitschrift ÖKO-TEST das Angebot der Kölner Pensionskasse ausgezeichnet. Sowohl bei den Tarifen mit Erwerbsunfähigkeitsschutz ohne Todesfallleistung als auch bei den Tarifen mit Erwerbsunfähigkeitsschutz und Todesfallleistung, jeweils für Männer und Frauen, kann die Kölner Pensionskasse mit ihren Topangeboten Aufsehen erregen.

Hohe garantierte Altersrente bei jederzeitiger Flexibilität

Die hervorragenden Bewertungen verdankt die Kölner Pensionskasse vor allem ihren hohen garantierten Altersrenten, die deutlich über dem Durchschnitt der anderen Anbieter liegen. Voraussetzung für diese attraktiven Rentenleistungen ist die Verwendung ausschließlich ungezillmerter Tarife, die ab dem ersten Beitrag ein positives Vertragsguthaben sicherstellen.

Hinzu kommt eine jederzeitige Vertragsflexibilität, die dem Vorsorgesparer ermöglicht, seinen Vertrag bei Bedarf an die betrieblichen und persönlichen Verhältnisse anzupassen, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen.

Von Vorteil für diese Beitragsflexibilität ist, dass die Kölner Pensionskasse komplett auf die Gesundheitsprüfung bei Antragsstellung verzichtet. So kann auch nach einer Zahlpause der Invaliditätsschutz aufrechterhalten werden. Voraussetzung für den Bezug einer Erwerbsunfähigkeitsrente ist lediglich eine zurückgelegte Versicherungsdauer von mindestens drei Jahren. Tritt die Erwerbsunfähigkeit aufgrund eines Arbeitsunfalls ein, entfällt diese Wartezeit und es besteht sofortiger Versicherungsschutz. Infolgedessen gilt der Invaliditätsschutz als ein Highlight der Versicherungsbedingungen der Kölner Pensionskasse.

Überdurchschnittliche Qualität der Versicherungsbedingungen

Die Zeitschrift ÖKO-TEST empfiehlt grundsätzlich nur Anbieter mit überdurchschnittlichen Erwerbsunfähigkeits-Zusatzbedingungen zur Durchführung der betrieblichen Altersversorgung auszuwählen. Zu diesem Kreis besonders guter Anbieter darf sich auch die Kölner Pensionskasse zählen, deren Qualität der Versicherungsbedingungen zur Erwerbsunfähigkeit als überdurchschnittlich gut bewertet wurde.

Für Personen, die den erweiterten Versorgungsbedarf oberhalb des steuerlichen Förderrahmens der Pensionskasse nutzen möchten, bietet die Kölner Pensionskasse alternative Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung an. Dazu zählen insbesondere Versorgungslösungen zur Rückdeckung von Pensionszusagen oder Unterstützungskassenzusagen. Damit kann auch diese Zielgruppe von dem ausgezeichneten Angebot der Kölner Pensionskasse profitieren.

Mit ungezillmerten Tarifen, die in Form des Rundum-Versicherungsschutzes zusätzlich das Kriterium der Unisex-Eigenschaft erfüllen, und einem leistungsstarken Produktportfolio bietet die Kölner Pensionskasse ihren unabhängigen Vertriebspartnern sowie den Arbeitgebern beratungssichere und kundenfreundliche Versorgungskonzepte an.

Köln, 20.Oktober 2010

Kölner Pensionskasse VVaG
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dürener Straße 341
50935 Köln
info@koelner-pensionskasse.de
www.koelner-pensionskasse.de